



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Landkreis  
Soltau-Fallingb.otel

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Adressen ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	136 693	100,0	67 258	69 435
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	5 503	4,0	3 044	2 459
5 - 9	6 416	4,7	3 280	3 136
10 - 14	7 745	5,7	3 881	3 864
15 - 19	8 195	6,0	4 300	3 895
20 - 24	7 459	5,5	4 122	3 337
25 - 29	6 657	4,9	3 366	3 291
30 - 34	6 934	5,1	3 361	3 573
35 - 39	7 537	5,5	3 814	3 723
40 - 44	11 118	8,1	5 472	5 646
45 - 49	12 146	8,9	5 967	6 179
50 - 54	10 762	7,9	5 457	5 305
55 - 59	9 007	6,6	4 521	4 486
60 - 64	7 970	5,8	4 036	3 934
65 - 69	7 155	5,2	3 474	3 681
70 - 74	8 696	6,4	4 107	4 589
75 - 79	5 760	4,2	2 504	3 256
80 - 84	4 093	3,0	1 591	2 502
85 - 89	2 523	1,8	764	1 759
90 und älter	1 017	0,7	197	820
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 181	2,3	1 754	1 427
3 - 5	3 493	2,6	1 921	1 572
6 - 9	5 245	3,8	2 649	2 596
10 - 15	9 442	6,9	4 790	4 652
16 - 18	4 831	3,5	2 502	2 329
19 - 24	9 126	6,7	5 011	4 115
25 - 39	21 128	15,5	10 541	10 587
40 - 59	43 033	31,5	21 417	21 616
60 - 66	10 228	7,5	5 105	5 123
67 - 74	13 593	9,9	6 512	7 081
75 und älter	13 393	9,8	5 056	8 337
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	52 458	38,4	29 086	23 372
Verheiratet	64 226	47,0	32 089	32 137
Verwitwet	10 565	7,7	1 873	8 692
Geschieden	9 332	6,8	4 159	5 173
Eingetr. Lebenspartnerschaft	103	0,1	45	58
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	6	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	131 562	96,2	64 696	66 866
Bosnien und Herzegowina	(94)	(0,1)	(51)	43
Griechenland	89	0,1	56	33
Italien	196	0,1	124	72
Kasachstan	37	0,0	22	15
Kroatien	51	0,0	(19)	32
Niederlande	201	0,1	139	62
Österreich	109	0,1	(55)	(54)
Polen	628	0,5	267	361
Rumänien	52	0,0	19	33
Russische Föderation	197	0,1	68	129
Türkei	964	0,7	480	484
Ukraine	60	0,0	12	48
Sonstige	2 453	1,8	1 250	1 203
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	10 320	7,6	5 060	5 270
Evangelische Kirche	87 410	64,6	40 820	46 590
Evangelische Freikirchen	1 520	1,1	720	800
Orthodoxe Kirchen	640	0,5	270	380
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 140	1,6	930	1 210
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33 250	24,6	18 560	14 690

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	71 810	53,1	38 510	33 300
Erwerbstätige	68 870	50,9	36 950	31 920
Erwerbslose	2 940	2,2	1 560	1 380
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 480	1,8	1 420	1 060
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	460	0,3	140	320
Nichterwerbspersonen	63 510	46,9	27 830	35 670
Personen unterhalb des Mindestalters	19 660	14,5	10 290	9 370
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 320	22,4	12 940	17 380
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 080	3,8	2 400	2 680
Hausfrauen und Hausmänner	4 330	3,2	/	4 210
Sonstige	4 120	3,0	2 090	2 040
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	57 430	83,4	29 180	28 250
Beamte/-innen	4 270	6,2	2 970	1 300
Selbstständige mit Beschäftigten	2 970	4,3	2 310	660
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 500	5,1	2 280	1 210
Mithelfende Familienangehörige	710	1,0	/	510
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	2 650	3,9	1 940	710
Akademische Berufe	7 890	11,8	4 100	3 790
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 940	17,8	5 700	6 240
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 940	11,8	2 820	5 120
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 100	18,0	3 980	8 120
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 940	2,9	1 470	470
Handwerks- und verwandte Berufe	8 790	13,1	8 070	720
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 210	7,8	4 290	930
Hilfsarbeitskräfte	7 330	10,9	2 600	4 730
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 330	2,0	1 220	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 650	3,8	1 750	900
Produzierendes Gewerbe	16 170	23,5	12 690	3 490
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 880	15,8	8 150	2 740
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	950	1,4	770	(180)
Baugewerbe	4 340	6,3	3 770	(570)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18 380	26,7	9 420	8 960
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 500	19,6	5 740	7 760
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 880	7,1	3 680	1 200
Sonstige Dienstleistungen	31 670	46,0	13 100	18 580
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 700	2,5	840	860
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 770	9,8	3 360	3 410
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 900	10,0	4 360	2 540
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 300	23,7	4 540	11 770
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	5 830	32,1	2 900	2 930
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 120	55,7	5 040	5 090
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 210	12,2	940	1 270
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 290	8,0	4 640	4 640
Ohne Schulabschluss	5 510	4,8	2 680	2 830
Noch in schulischer Ausbildung	3 780	3,3	1 960	1 810
Haupt-/ Volksschulabschluss	45 340	39,2	22 390	22 950
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 820	34,4	17 670	22 150
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	37 610	32,5	16 730	20 880
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 210	1,9	940	1 270
Fachhochschulreife	8 500	7,4	5 060	3 450
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 640	10,9	6 300	6 340
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	33 550	29,0	13 450	20 100
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58 380	50,5	29 680	28 700
Fachschulabschluss	12 480	10,8	6 640	5 840
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	1,2	680	680
Fachhochschulabschluss	4 290	3,7	2 760	1 530
Hochschulabschluss	4 740	4,1	2 270	2 470
Promotion	790	0,7	580	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	117 510	86,8	57 610	59 900
Personen mit Migrationshintergrund	17 800	13,2	8 760	9 030
Ausländer/-innen	5 180	3,8	2 550	2 630
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 150	3,1	2 030	2 120
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	0,8	530	500
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 620	9,3	6 210	6 410
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 390	5,5	3 600	3 790
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 230	3,9	2 610	2 620
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 320	1,7	1 150	1 170
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 910	2,2	1 460	1 450

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	3 220	18,1	1 620	1 600
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	490	2,8	240	/
Österreich	380	2,2	/	/
Polen	3 030	17,0	1 460	1 570
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 400	13,5	1 230	1 170
Türkei	2 090	11,8	1 070	1 030
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	5 140	28,9	2 450	2 700
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	390	3,4	/	/
1960 - 1969	340	3,0	/	/
1970 - 1979	910	7,8	550	360
1980 - 1989	1 800	15,6	1 030	780
1990 - 1999	5 380	46,6	2 640	2 740
2000 - 2011	2 200	19,1	860	1 350
Unbekannt	510	4,4	/	280
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 950	11,0	910	1 040
5 - 9 Jahre	2 060	11,6	850	1 220
10 - 14 Jahre	2 450	13,7	1 150	1 300
15 - 19 Jahre	4 300	24,2	2 080	2 230
20 und mehr Jahre	6 530	36,7	3 550	2 970
Unbekannt	510	2,9	/	280

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	136 693	100,0	131 562	5 131	2 208	1 962	921	40
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	67 258	49,2	64 696	2 562	1 198	923	417	24
Weiblich	69 435	50,8	66 866	2 569	1 010	1 039	504	16
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	5 503	4,0	5 404	(99)	31	38	30	-
5 - 9	6 416	4,7	6 279	137	42	57	38	-
10 - 14	7 745	5,7	7 440	305	(35)	181	76	13
15 - 19	8 195	6,0	7 831	364	84	211	(63)	6
20 - 24	7 459	5,5	7 124	335	(108)	178	49	-
25 - 29	6 657	4,9	6 302	355	132	128	92	3
30 - 34	6 934	5,1	6 431	503	195	197	111	-
35 - 39	7 537	5,5	6 997	540	(246)	189	105	-
40 - 44	11 118	8,1	10 580	538	261	172	99	6
45 - 49	12 146	8,9	11 625	521	273	(176)	69	3
50 - 54	10 762	7,9	10 358	404	232	(116)	56	-
55 - 59	9 007	6,6	8 650	357	198	99	(57)	3
60 - 64	7 970	5,8	7 729	241	(129)	(79)	30	3
65 - 69	7 155	5,2	6 958	(197)	(120)	59	18	-
70 - 74	8 696	6,4	8 583	(113)	60	43	10	-
75 - 79	5 760	4,2	5 697	63	37	17	9	-
80 - 84	4 093	3,0	4 059	34	19	12	3	-
85 - 89	2 523	1,8	2 508	15	6	3	3	3
90 und älter	1 017	0,7	1 007	10	-	7	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	3 181	2,3	3 139	(42)	21	15	6	-
3 - 5	3 493	2,6	3 417	76	19	27	(30)	-
6 - 9	5 245	3,8	5 127	118	33	53	32	-
10 - 15	9 442	6,9	9 062	380	(53)	222	92	13
16 - 18	4 831	3,5	4 613	218	48	131	(33)	6
19 - 24	9 126	6,7	8 720	406	(126)	217	63	-
25 - 39	21 128	15,5	19 730	1 398	573	514	308	3
40 - 59	43 033	31,5	41 213	1 820	964	563	281	12
60 - 66	10 228	7,5	9 885	343	185	110	(45)	3
67 - 74	13 593	9,9	13 385	208	124	71	13	-
75 und älter	13 393	9,8	13 271	122	62	39	18	3

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	52 458	38,4	50 749	1 709	555	753	367	34
Verheiratet	64 226	47,0	61 348	2 878	1 336	1 051	485	6
Verwitwet	10 565	7,7	10 383	(182)	98	72	12	-
Geschieden	9 332	6,8	8 985	347	216	83	48	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	103	0,1	97	6	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	9	-	-	9	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	10 320	7,6	9 220	1 100	930	/	/	/
Evangelische Kirche	87 410	64,6	86 870	540	400	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 520	1,1	1 480	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	640	0,5	270	380	220	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 140	1,6	1 250	890	/	490	220	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33 250	24,6	31 020	2 230	780	980	450	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	71 810	53,1	69 060	2 760	1 460	800	490	/
Erwerbstätige	68 870	50,9	66 420	2 460	1 290	710	440	/
Erwerbslose	2 940	2,2	2 640	300	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 480	1,8	2 290	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	460	0,3	350	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	63 510	46,9	61 130	2 380	1 080	790	470	/
Personen unterhalb des Mindestalters	19 660	14,5	19 050	600	200	220	170	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 320	22,4	29 790	530	370	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 080	3,8	4 800	280	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 330	3,2	3 700	630	300	200	/	/
Sonstige	4 120	3,0	3 790	340	/	160	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	57 430	83,4	55 300	2 130	1 030	670	420	10
Beamte/-innen	4 270	6,2	4 270	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 970	4,3	2 840	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 500	5,1	3 340	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	710	1,0	670	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	2 650	3,9	2 530	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	7 890	11,8	7 760	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 940	17,8	11 630	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 940	11,8	7 800	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 100	18,0	11 500	590	360	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 940	2,9	1 900	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 790	13,1	8 490	300	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 210	7,8	4 970	250	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	7 330	10,9	6 800	530	170	170	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 330	2,0	1 330	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 650	3,8	2 520	130	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 170	23,5	15 650	520	290	160	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 880	15,8	10 570	310	160	120	30	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	950	1,4	940	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 340	6,3	4 140	.	(130)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18 380	26,7	17 470	900	510	180	(210)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 500	19,6	12 730	760	420	(140)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 880	7,1	4 740	(140)	90	30	/	/
Sonstige Dienstleistungen	31 670	46,0	30 760	910	(420)	340	(150)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 700	2,5	1 690	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 770	9,8	6 460	310	(100)	(140)	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 900	10,0	6 870	(40)	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 300	23,7	15 740	560	290	180	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	5 830	32,1	5 650	190	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 120	55,7	9 610	510	/	260	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 210	12,2	2 170	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 290	8,0	7 870	1 410	500	690	210	/
Ohne Schulabschluss	5 510	4,8	4 340	1 170	390	580	180	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 780	3,3	3 530	250	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	45 340	39,2	44 340	1 010	620	240	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 820	34,4	38 560	1 260	710	330	210	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	37 610	32,5	36 390	1 220	690	310	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 210	1,9	2 170	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 500	7,4	8 300	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 640	10,9	11 940	700	370	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	33 550	29,0	31 330	2 220	810	990	390	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58 380	50,5	56 750	1 630	1 080	310	200	/
Fachschulabschluss	12 480	10,8	12 170	310	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	1,2	1 320	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 290	3,7	4 200	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 740	4,1	4 430	300	/	/	/	/
Promotion	790	0,7	790	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	117 510	86,8	117 510	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	17 800	13,2	12 620	5 180	2 530	1 620	940	/
Ausländer/-innen	5 180	3,8	/	5 180	2 530	1 620	940	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 150	3,1	/	4 150	2 120	1 210	800	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	0,8	/	1 030	420	410	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 620	9,3	12 620	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 390	5,5	7 390	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 230	3,9	5 230	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 320	1,7	2 320	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 910	2,2	2 910	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 220	18,1	3 180	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	490	2,8	/	270	270	/	/	/
Österreich	380	2,2	/	/	/	/	/	/
Polen	3 030	17,0	2 390	640	640	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 400	13,5	2 200	/	/	/	/	/
Türkei	2 090	11,8	1 010	1 080	/	1 080	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 140	28,9	2 960	2 190	1 110	160	910	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	390	3,4	390	/	/	/	/	/
1960 - 1969	340	3,0	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	910	7,8	370	540	360	/	/	/
1980 - 1989	1 800	15,6	1 230	580	330	210	/	/
1990 - 1999	5 380	46,6	4 230	1 150	410	430	300	/
2000 - 2011	2 200	19,1	660	1 550	810	340	380	/
Unbekannt	510	4,4	270	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 950	11,0	1 180	770	460	/	180	/
5 - 9 Jahre	2 060	11,6	1 340	720	320	200	/	/
10 - 14 Jahre	2 450	13,7	1 740	710	190	270	240	/
15 - 19 Jahre	4 300	24,2	3 530	770	310	350	/	/
20 und mehr Jahre	6 530	36,7	4 560	1 970	1 100	640	180	/
Unbekannt	510	2,9	270	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	136 693	100,0	24 529	17 446	37 735	27 739	29 244
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	67 258	49,2	12 752	9 241	18 614	14 014	12 637
Weiblich	69 435	50,8	11 777	8 205	19 121	13 725	16 607
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	52 458	38,4	24 529	15 012	9 286	2 506	1 125
Verheiratet	64 226	47,0	-	2 285	24 185	20 180	17 576
Verwitwet	10 565	7,7	-	3	306	1 439	8 817
Geschieden	9 332	6,8	-	134	3 916	3 578	1 704
Eingetr. Lebenspartnerschaft	103	0,1	-	9	36	36	22
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	3	6	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	131 562	96,2	23 777	16 603	35 633	26 737	28 812
Bosnien und Herzegowina	(94)	(0,1)	6	(19)	36	27	6
Griechenland	89	0,1	6	9	34	22	18
Italien	196	0,1	(6)	23	(98)	36	(33)
Kasachstan	37	0,0	-	6	24	4	3
Kroatien	51	0,0	3	10	(20)	12	6
Niederlande	201	0,1	18	6	85	74	(18)
Österreich	109	0,1	3	15	24	43	24
Polen	628	0,5	59	104	328	121	16
Rumänien	52	0,0	6	(18)	(24)	4	-
Russische Föderation	197	0,1	29	(19)	112	30	7
Türkei	964	0,7	227	202	309	141	85
Ukraine	60	0,0	3	15	36	6	-
Sonstige	2 453	1,8	386	397	972	482	216
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	10 320	7,6	1 410	1 560	3 000	2 260	2 090
Evangelische Kirche	87 410	64,6	15 890	11 140	21 330	16 720	22 320
Evangelische Freikirchen	1 520	1,1	300	/	460	/	420
Orthodoxe Kirchen	640	0,5	/	/	230	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 140	1,6	540	410	590	280	320
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33 250	24,6	6 240	3 410	11 800	7 720	4 070

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	71 810	53,1	1 090	13 700	33 720	20 690	2 610
Erwerbstätige	68 870	50,9	1 040	12 970	32 390	19 910	2 570
Erwerbslose	2 940	2,2	/	730	1 330	780	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 480	1,8	/	640	1 130	690	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	460	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	63 510	46,9	23 320	3 220	3 710	6 630	26 620
Personen unterhalb des Mindestalters	19 660	14,5	19 660	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 320	22,4	/	/	440	3 700	26 110
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 080	3,8	3 500	1 520	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 330	3,2	/	520	1 780	1 730	/
Sonstige	4 120	3,0	/	1 120	1 430	1 200	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	57 430	83,4	980	11 730	27 140	15 930	1 640
Beamte/-innen	4 270	6,2	/	850	2 000	1 400	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 970	4,3	/	/	1 410	1 210	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 500	5,1	/	/	1 640	1 200	470
Mithelfende Familienangehörige	710	1,0	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 650	3,9	/	/	1 650	730	/
Akademische Berufe	7 890	11,8	/	960	4 300	2 390	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 940	17,8	/	2 320	5 760	3 420	360
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 940	11,8	/	1 620	3 780	2 330	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 100	18,0	/	3 050	5 090	3 100	560
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 940	2,9	/	/	700	760	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 790	13,1	/	1 950	4 440	2 140	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 210	7,8	/	680	2 460	1 920	/
Hilfsarbeitskräfte	7 330	10,9	420	960	2 800	2 520	630
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 330	2,0	/	690	560	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 650	3,8	/	(540)	1 010	840	/
Produzierendes Gewerbe	16 170	23,5	/	2 610	7 990	4 760	620
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 880	15,8	/	1 630	5 310	3 380	400
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	950	1,4	/	110	470	300	/
Baugewerbe	4 340	6,3	30	870	2 210	1 080	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18 380	26,7	300	3 840	8 920	4 620	700
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 500	19,6	/	3 240	6 420	3 130	470
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 880	7,1	/	590	2 500	1 500	230
Sonstige Dienstleistungen	31 670	46,0	480	5 990	14 460	9 690	1 060
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 700	2,5	/	350	810	(530)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 770	9,8	/	1 260	3 270	1 760	400
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 900	10,0	/	1 210	3 180	2 420	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 300	23,7	370	3 160	7 210	4 980	580
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	5 830	32,1	5 810	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 120	55,7	9 910	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 210	12,2	820	1 390	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 290	8,0	3 560	950	1 750	1 400	1 620
Ohne Schulabschluss	5 510	4,8	/	710	1 750	1 400	1 620
Noch in schulischer Ausbildung	3 780	3,3	3 530	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	45 340	39,2	/	2 850	9 760	12 930	19 680
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 820	34,4	1 060	9 320	16 760	7 960	4 720
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	37 610	32,5	/	7 940	16 750	7 960	4 720
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 210	1,9	820	1 390	/	/	/
Fachhochschulreife	8 500	7,4	/	1 250	3 830	2 070	1 350
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 640	10,9	/	2 470	5 310	2 950	1 900

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	33 550	29,0	4 680	8 050	6 110	4 920	9 790
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58 380	50,5	/	6 850	21 560	15 330	14 580
Fachschulabschluss	12 480	10,8	/	1 160	4 910	3 920	2 470
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	1,2	/	/	710	250	330
Fachhochschulabschluss	4 290	3,7	/	/	1 700	1 320	920
Hochschulabschluss	4 740	4,1	/	350	2 100	1 340	940
Promotion	790	0,7	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	117 510	86,8	20 000	13 480	32 200	24 040	27 790
Personen mit Migrationshintergrund	17 800	13,2	4 480	3 360	5 220	3 270	1 470
Ausländer/-innen	5 180	3,8	820	810	2 130	1 030	390
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 150	3,1	370	550	1 910	950	370
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	0,8	460	260	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 620	9,3	3 650	2 550	3 090	2 240	1 080
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 390	5,5	230	1 480	2 540	2 110	1 040
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 230	3,9	3 430	1 070	550	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 320	1,7	1 780	380	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 910	2,2	1 650	690	440	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 220	18,1	770	670	910	660	190
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	490	2,8	/	/	/	/	/
Österreich	380	2,2	/	/	/	/	/
Polen	3 030	17,0	500	550	830	660	490
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 400	13,5	610	430	790	470	/
Türkei	2 090	11,8	690	570	520	260	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 140	28,9	1 530	870	1 550	790	400
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	390	3,4	/	/	/	/	/
1960 - 1969	340	3,0	/	/	/	/	/
1970 - 1979	910	7,8	/	/	/	470	/
1980 - 1989	1 800	15,6	/	250	820	590	/
1990 - 1999	5 380	46,6	/	1 200	2 230	1 400	420
2000 - 2011	2 200	19,1	440	550	940	230	/
Unbekannt	510	4,4	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 950	11,0	1 290	260	320	/	/
5 - 9 Jahre	2 060	11,6	1 320	230	400	/	/
10 - 14 Jahre	2 450	13,7	1 200	190	630	370	/
15 - 19 Jahre	4 300	24,2	640	1 140	1 370	840	310
20 und mehr Jahre	6 530	36,7	/	1 500	2 310	1 780	930
Unbekannt	510	2,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	136 693	100,0	52 458	64 329	10 565	9 332	9	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	67 258	49,2	29 086	32 134	1 873	4 159	6	
Weiblich	69 435	50,8	23 372	32 195	8 692	5 173	3	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	5 503	4,0	5 503	-	-	-	-	
5 - 9	6 416	4,7	6 416	-	-	-	-	
10 - 14	7 745	5,7	7 745	-	-	-	-	
15 - 19	8 195	6,0	8 183	12	-	-	-	
20 - 24	7 459	5,5	7 087	357	-	12	3	
25 - 29	6 657	4,9	4 607	1 925	3	122	-	
30 - 34	6 934	5,1	2 965	3 637	16	316	-	
35 - 39	7 537	5,5	2 116	4 807	(24)	587	3	
40 - 44	11 118	8,1	2 353	7 409	73	1 280	3	
45 - 49	12 146	8,9	1 852	8 368	193	1 733	-	
50 - 54	10 762	7,9	1 253	7 627	338	1 544	-	
55 - 59	9 007	6,6	793	6 628	439	1 147	-	
60 - 64	7 970	5,8	460	5 961	662	887	-	
65 - 69	7 155	5,2	293	5 284	945	633	-	
70 - 74	8 696	6,4	344	6 051	1 766	535	-	
75 - 79	5 760	4,2	172	3 477	1 839	272	-	
80 - 84	4 093	3,0	(142)	1 920	1 890	141	-	
85 - 89	2 523	1,8	(132)	729	1 578	84	-	
90 und älter	1 017	0,7	(42)	137	799	39	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	3 181	2,3	3 181	-	-	-	-	
3 - 5	3 493	2,6	3 493	-	-	-	-	
6 - 9	5 245	3,8	5 245	-	-	-	-	
10 - 15	9 442	6,9	9 442	-	-	-	-	
16 - 18	4 831	3,5	4 828	3	-	-	-	
19 - 24	9 126	6,7	8 745	366	-	12	3	
25 - 39	21 128	15,5	9 688	10 369	(43)	1 025	3	
40 - 59	43 033	31,5	6 251	30 032	1 043	5 704	3	
60 - 66	10 228	7,5	556	7 640	910	1 122	-	
67 - 74	13 593	9,9	541	9 656	2 463	933	-	
75 und älter	13 393	9,8	488	6 263	6 106	536	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	131 562	96,2	50 749	61 445	10 383	8 985	-	
Bosnien und Herzegowina	(94)	(0,1)	21	(73)	-	-	-	
Griechenland	89	0,1	24	52	3	10	-	
Italien	196	0,1	62	107	3	(24)	-	
Kasachstan	37	0,0	-	34	-	3	-	
Kroatien	51	0,0	9	39	3	-	-	
Niederlande	201	0,1	39	132	9	21	-	
Österreich	109	0,1	24	73	9	3	-	
Polen	628	0,5	162	392	27	47	-	
Rumänien	52	0,0	24	22	-	6	-	
Russische Föderation	197	0,1	41	141	3	12	-	
Türkei	964	0,7	448	446	51	19	-	
Ukraine	60	0,0	6	45	-	9	-	
Sonstige	2 453	1,8	849	1 328	74	(193)	9	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	10 320	7,6	3 650	5 240	730	700	/	
Evangelische Kirche	87 410	64,6	32 990	40 850	8 400	5 170	/	
Evangelische Freikirchen	1 520	1,1	560	680	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	640	0,5	210	380	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	2 140	1,6	1 020	960	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33 250	24,6	13 270	15 760	1 240	2 990	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	71 810	53,1	23 090	40 760	1 520	6 440	/
Erwerbstätige	68 870	50,9	21 720	39 580	1 460	6 110	/
Erwerbslose	2 940	2,2	1 370	1 180	/	330	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 480	1,8	1 190	990	/	270	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	460	0,3	180	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	63 510	46,9	28 380	23 340	9 110	2 670	/
Personen unterhalb des Mindestalters	19 660	14,5	19 660	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 320	22,4	1 560	17 810	8 810	2 130	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 080	3,8	5 020	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 330	3,2	350	3 760	/	/	/
Sonstige	4 120	3,0	1 800	1 730	/	450	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	57 430	83,4	18 980	31 940	1 220	5 300	/
Beamte/-innen	4 270	6,2	1 290	2 660	40	280	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 970	4,3	430	2 200	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 500	5,1	850	2 280	/	280	/
Mithelfende Familienangehörige	710	1,0	/	490	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 650	3,9	430	1 950	/	/	/
Akademische Berufe	7 890	11,8	2 220	5 000	/	600	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 940	17,8	3 870	6 680	/	1 190	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 940	11,8	2 340	4 820	/	640	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 100	18,0	4 160	6 410	320	1 200	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 940	2,9	640	1 180	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 790	13,1	3 590	4 360	/	730	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 210	7,8	1 430	3 260	/	440	/
Hilfsarbeitskräfte	7 330	10,9	2 160	4 110	380	680	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 330	2,0	640	660	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 650	3,8	850	1 670	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 170	23,5	5 030	9 570	290	1 280	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 880	15,8	3 180	6 640	210	840	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	950	1,4	270	610	/	(60)	/
Baugewerbe	4 340	6,3	1 580	2 320	/	370	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	18 380	26,7	6 230	9 970	380	1 790	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 500	19,6	4 850	7 060	(280)	1 300	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 880	7,1	1 380	2 910	/	(490)	/
Sonstige Dienstleistungen	31 670	46,0	9 610	18 360	760	2 940	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 700	2,5	560	1 020	(40)	(90)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 770	9,8	2 150	3 750	180	690	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 900	10,0	1 950	4 230	90	620	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 300	23,7	4 950	9 360	450	1 540	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	5 830	32,1	5 830	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 120	55,7	10 120	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 210	12,2	2 200	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 290	8,0	5 450	2 730	730	380	/
Ohne Schulabschluss	5 510	4,8	1 670	2 730	730	380	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 780	3,3	3 780	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	45 340	39,2	6 920	27 030	7 500	3 890	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 820	34,4	13 680	21 190	1 750	3 190	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	37 610	32,5	11 480	21 180	1 750	3 190	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 210	1,9	2 200	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 500	7,4	2 060	5 570	260	630	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 640	10,9	3 880	7 370	430	960	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	33 550	29,0	14 900	12 070	4 830	1 750	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58 380	50,5	12 320	36 050	4 870	5 150	/
Fachschulabschluss	12 480	10,8	2 600	8 060	540	1 280	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	1,2	/	960	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 290	3,7	860	2 950	/	310	/
Hochschulabschluss	4 740	4,1	940	3 260	190	350	/
Promotion	790	0,7	/	550	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	117 510	86,8	43 690	55 590	10 010	8 220	/
Personen mit Migrationshintergrund	17 800	13,2	8 010	8 300	670	820	/
Ausländer/-innen	5 180	3,8	1 790	2 830	200	370	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 150	3,1	1 000	2 640	/	340	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	0,8	790	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 620	9,3	6 220	5 470	460	460	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 390	5,5	1 720	4 880	440	350	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 230	3,9	4 500	600	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 320	1,7	2 130	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 910	2,2	2 380	450	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 220	18,1	1 340	1 660	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	490	2,8	/	/	/	/	/
Österreich	380	2,2	/	/	/	/	/
Polen	3 030	17,0	1 150	1 460	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 400	13,5	970	1 260	/	/	/
Türkei	2 090	11,8	1 300	740	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 140	28,9	2 500	2 180	/	290	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	390	3,4	/	/	/	/	/
1960 - 1969	340	3,0	/	/	/	/	/
1970 - 1979	910	7,8	/	740	/	/	/
1980 - 1989	1 800	15,6	310	1 230	/	/	/
1990 - 1999	5 380	46,6	1 260	3 620	270	240	/
2000 - 2011	2 200	19,1	890	1 160	/	/	/
Unbekannt	510	4,4	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 950	11,0	1 440	490	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 060	11,6	1 530	450	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 450	13,7	1 410	920	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 300	24,2	1 700	2 270	170	160	/
20 und mehr Jahre	6 530	36,7	1 830	3 890	340	470	/
Unbekannt	510	2,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	59 924	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19 370	32,3
Paare ohne Kind(er)	18 093	30,2
Paare mit Kind(ern)	16 374	27,3
Alleinerziehende Elternteile	5 012	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 075	1,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19 370	32,3
Ehepaare	29 728	49,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	42	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 697	7,8
Alleinerziehende Mütter	4 068	6,8
Alleinerziehende Väter	944	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 075	1,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	19 370	32,3
2 Personen	20 717	34,6
3 Personen	9 278	15,5
4 Personen	6 981	11,6
5 Personen	2 330	3,9
6 und mehr Personen	1 248	2,1
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 708	22,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 384	10,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	39 832	66,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	39 479	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	18 093	45,8
Paare mit Kind(ern)	16 374	41,5
Alleinerziehende Elternteile	5 012	12,7
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	29 728	75,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	42	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 697	11,9
Alleinerziehende Väter	944	2,4
Alleinerziehende Mütter	4 068	10,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	21 394	54,2
3 Personen	9 033	22,9
4 Personen	6 666	16,9
5 Personen	1 772	4,5
6 und mehr Personen	614	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Soltau-Fallingb. (Landkreis)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	136 693	1 668 910	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	67 258	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	69 435	851 383	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	5 503	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	6 416	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	7 745	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	8 195	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	7 459	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	6 657	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	6 934	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	7 537	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	11 118	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	12 146	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	10 762	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	9 007	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	7 970	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	7 155	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	8 696	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	5 760	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	4 093	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	2 523	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	1 017	11 730	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 181	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	3 493	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	5 245	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	9 442	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	4 831	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	9 126	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	21 128	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	43 033	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	10 228	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	13 593	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	13 393	152 595	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	52 458	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	64 226	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	10 565	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	9 332	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	103	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	77	494	5 531
Ohne Angabe	9	292	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Soltau-Fallingb.	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	131 562	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(94)	790	5 079	140 103
Griechenland	89	1 170	12 841	254 282
Italien	196	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	37	810	4 784	46 740
Kroatien	51	667	5 588	209 840
Niederlande	201	2 824	27 998	128 862
Österreich	109	1 409	5 837	164 246
Polen	628	7 590	41 770	382 391
Rumänien	52	873	7 623	126 169
Russische Föderation	197	2 635	16 080	174 023
Türkei	964	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	60	780	9 579	112 983
Sonstige	2 453	32 035	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	10 320	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	87 410	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 520	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	640	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 250	83 430
Sonstige	2 140	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33 250	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Soltau-Fallingb. (Landkreis)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	49,2	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,8	51,0	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,0	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,7	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,7	5,7	5,5	4,9
15 - 19	6,0	5,7	5,6	5,0
20 - 24	5,5	5,2	5,7	6,0
25 - 29	4,9	4,7	5,4	6,1
30 - 34	5,1	5,1	5,4	5,9
35 - 39	5,5	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,1	8,4	8,1	7,9
45 - 49	8,9	9,0	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,6	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,8	6,3	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,5	5,2	5,2
70 - 74	6,4	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,2	4,0	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,8	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,9	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,5	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,7	6,3	6,9	7,1
25 - 39	15,5	15,6	16,7	17,9
40 - 59	31,5	31,8	31,1	31,1
60 - 66	7,5	8,1	7,7	7,6
67 - 74	9,9	10,0	9,6	9,5
75 und älter	9,8	9,1	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	38,4	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	47,0	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	7,7	7,3	7,3	7,1
Geschieden	6,8	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Soltau-Fallingbostal	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	96,2	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,7	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,8	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	7,6	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	64,6	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,1	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,5	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24,6	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Soltau-Fallingb.	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	71 810	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	68 870	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	2 940	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 480	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	460	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	63 510	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	19 660	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 320	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 080	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 330	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	4 120	49 370	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	57 430	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	4 270	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 970	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 500	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	710	12 200	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	2 650	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	7 890	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 940	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 940	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 100	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 940	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 790	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 210	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	7 330	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 330	8 950	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Soltau-Fallingb. (Landkreis)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 650	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	16 170	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 880	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	950	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	4 340	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18 380	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 500	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 880	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	31 670	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 700	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 770	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 900	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 300	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	50	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	5 830	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 120	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 210	31 120	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 290	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 510	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 780	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	45 340	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 820	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	37 610	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 210	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	8 500	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 640	216 710	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	33 550	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58 380	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	12 480	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 290	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	4 740	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	790	11 560	66 750	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Soltau-Fallingb. (Landkreis)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	117 510	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	17 800	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	5 180	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 150	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 620	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 390	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 230	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 320	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 910	33 730	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	3 220	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	490	6 810	44 820	226 240
Österreich	380	3 620	12 870	345 620
Polen	3 030	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	2 400	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	2 090	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	2 350	20 100	229 510
Sonstige	5 140	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	390	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	340	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	910	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	1 800	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	5 380	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	2 200	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	510	5 130	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 950	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 060	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 450	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	4 300	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	6 530	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	510	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Soltau-Fallingb. (Landkreis)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	53,1	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	50,9	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	2,2	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,9	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,5	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,4	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	3,5	3,6	3,3
Sonstige	3,0	3,0	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,4	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	6,2	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,0	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3,9	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	11,8	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,8	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,8	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,0	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,9	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,1	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,8	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,9	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	2,0	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Soltau-Fallingb. (Landkreis)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,8	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,5	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,8	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	6,3	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,7	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,6	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,1	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,0	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,5	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,8	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,0	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,7	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	32,1	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,7	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,2	14,0	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,0	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,8	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,2	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34,4	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32,5	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,4	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,9	15,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	29,0	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,5	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,8	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,7	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,1	5,9	6,5	7,9
Promotion	0,7	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Soltau-Fallingb.	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	86,8	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,2	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,8	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,1	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,3	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,5	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,9	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,7	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,2	2,0	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	0,8	1,5	2,4
Italien	/	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	18,1	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	2,8	3,3	3,5	1,5
Österreich	2,2	1,7	1,0	2,3
Polen	17,0	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	13,5	14,0	14,3	8,6
Türkei	11,8	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,1	1,6	1,5
Sonstige	28,9	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	3,4	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	3,0	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	7,8	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	15,6	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	46,6	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	19,1	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	4,4	3,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	11,0	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,6	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,7	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	24,2	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	36,7	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	2,9	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Soltau-Fallingb. (Landkreis)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	59 924	733 303	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19 370	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	18 093	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16 374	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 012	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 075	14 732	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19 370	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	29 728	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	42	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 697	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 068	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	944	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 075	14 732	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	19 370	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	20 717	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	9 278	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	6 981	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	2 330	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	1 248	14 230	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 708	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 384	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	39 832	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Soltau-Fallingb.	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,3	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,2	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,3	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,3	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	49,6	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	32,3	31,5	34,7	37,2
2 Personen	34,6	35,2	33,6	33,2
3 Personen	15,5	15,6	14,8	14,5
4 Personen	11,6	12,0	11,3	10,4
5 Personen	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,1	1,9	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,9	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,7	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,5	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Soltau-Fallingb. (Landkreis)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	39 479	487 784	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	18 093	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16 374	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 012	58 879	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	29 728	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	42	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 697	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	944	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 068	48 425	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	21 394	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	9 033	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	6 666	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	1 772	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	614	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Soltau-Fallingb. (Landkreis)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	45,8	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,5	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	12,1	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	75,3	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,9	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	9,9	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	54,2	53,9	53,8	54,9
3 Personen	22,9	23,1	23,0	23,4
4 Personen	16,9	17,3	17,2	16,4
5 Personen	4,5	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

